

JANUAR 2023

105. Jahrgang
5.800 Exemplare
Redaktionsschluss: 10. des Monats
www.grossborstel.de



GROSS BORSTELER BOTE

KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.



BAUMLAND,
VORTRAG VON
DR. POPPENDIECK
AM 11.1. UM 19:30
NACH DER MV

„GEWOHNTES VERTRAUEN, MIT NEUEM GESICHT“



DR. KARIN KREMEIER



DR. JULIA VON SCHÖNING



DR. JOHANNES WIRTH M.SC.

WIRTH ZAHNÄRZTE [®]

BORSTELER CHAUSSEE 111
22453 HAMBURG

TELEFON: 040 60 08 83 60

INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



WWW.WIRTH-ZAHNAERZTE.DE



SCHERF *Möbeltischlerei*

Exklusiver Innenausbau:

Jochen Scherf, Tischlermeister

HOMELINE

*Schränke
Schränkwände
Küchen
Badmöbel*

OFFICELINE

*Börse
Bank
Büro*

*CREATIVLINE
Unikate*

*In der Masch 8 · 22453 Hamburg · Telefon: 553 74 25
www.scherf-moebeltischlerei.de · e-mail: j.scherf@scherf-moebeltischlerei.de*

Dierk Fleck e.k.

Inh.: Nicole Johannsen
Sanitär- und Heizungsbaumeisterin



PLANUNG · BERATUNG · REPARATUR · NEUANLAGE

- Klempnerei, Gas, Wasser
- Brennwert, Heizung
- Dach, Wartung
- barrierefreie Bäder

☎ 553 73 22 Fax: 553 19 54

**Brückwiesenstr. 32
Werkstatt:**

Borsteler Chaussee 128 service@sanitaer-fleck.de www.sanitaer-fleck.de

EDITORIAL

Liebe Borstelerinnen, liebe Borsteler,

ein neues Jahr liegt vor uns – und wir wissen nicht, was es uns bringt. Das vergangene Jahr war eine große Herausforderung auf allen Gebieten: Überfall und grausamer Krieg im Nachbarland, geflüchtete Menschen bei uns, Energiekrise, Inflation, Zerfall alter Wirtschaftsbeziehungen und Sicherheiten. Wird es besser? Wir wissen es nicht. Wir sind gezwungen, vieles abzuwarten und mit den Ereignissen mitzugehen, mitzuleben, so, wie sich das Leben halt entwickelt. Möglichst ohne Resignation und Ohnmachtsgefühle, sondern vielleicht mit einer großen Portion Gelassenheit und Zuversicht, dass sich alles neu fügt.

Das Alte, Vertraute, Sichere gehen zu lassen, ohne etwas Neues, Schönes, Begeisterndes in den Händen zu halten, ist schwer. Aber das ist der Zyklus des Lebens – nicht nur in wirtschaftlichen und politischen Beziehungen zwischen Völkern und Nationen, sondern auch im ganz persönlichen Leben jedes Einzelnen.

Es ist heute der 10. Dezember, und aus meinem Leben sind in den letzten drei Wochen drei Menschen gegangen, die ich sehr mochte und mit denen ich auf sehr unterschiedliche Weise verbunden war.

Zuerst starb genau an seinem 95. Geburtstag unser langjähriger Freund, der Architekt Gerd Dierks. Wir haben gemeinsam die Lärmschutzwände an der Güterumgebungsbahn erkämpft, uns über zehn Jahre lang immer donnerstags mit Freunden zum „Stammtisch“ beim Griechen getroffen und dort im wörtlichen Sinne über Gott und die Welt gesprochen.

Drei Tage später starb für uns völlig überraschend und erschütternd Christian Schümann. Er war noch jung, 63 Jahre, und auch wenn die Begegnungen „nur“ beim Gassgehen mit den Hunden oder beim Klönschnack am Gartenzaun stattfanden, fehlt plötzlich ein besonders liebenswerter Mensch, den zu treffen, immer eine Freude war.



Gestern, am 9. Dezember mittags, hörte das Herz von Dr. Birgit Pflugmacher auf zu schlagen. Sie war Dienstagnacht ins UKE eingeliefert worden und ist

aus dem künstlichen Koma, in das man sie versetzen musste, nicht wieder aufgewacht. Birgit war seit 2014 die zweite Vorsitzende des Kommunalvereins Groß Borstel. Sie war seit 2017 all die Jahre, die ich mit ihr zusammenarbeiten durfte, immer da. Absolut zuverlässig, kompetent als Kunsthistorikerin, auch in der Initiative Marcus und Dahl, völlig uneitel und jederzeit bereit, das zu tun, was anlag. Und dabei immer elegant und gut gelaunt. Aber sie ist wohl so gegangen, wie sie es sich gewünscht hat: ohne langes Leiden, direkt aus dem Leben.

Diese drei Menschen sind nun plötzlich nicht mehr da. Darüber bin ich traurig, und ich werde sie als eine Konstante in unserem Borsteler Leben und im Kommunalverein vermissen. Gerd Dierks hatte sein Leben gelebt, das letzte halbe Jahr war eine Bürde für ihn. Für Birgit Pflugmacher hat sich ihr Wunsch erfüllt, so gehen zu können, wie es geschehen ist. Es hätte einige Jahre später sein dürfen. Über Christian Schümann weiß ich nur, dass er viel zu früh gegangen ist.

Was ist der Trost, das Zuversichtliche? Dass jede positive Beziehung zu einem Menschen etwas Wertvolles und Kostbares ist, egal wie eng oder wie gelegentlich sie ist. Dass gute Begegnungen uns etwas geben, an das wir uns erinnern können, das uns ein Stück geprägt hat und das uns Orientierung sein kann – auch wenn der Mensch nicht mehr direkt präsent für uns ist.

Herzlich Ihre

Ulrike Zeising



DER BOTE IM OHR

UNSER PODCAST FÜR GROSS BORSTEL

Der Bote im Ohr besucht diesmal den Hamburger Flughafen und interviewt Martin Mosel, den 2. Vorsitzenden des BUND Hamburg zu Thema Fluglärm. Wir wünschen spannende Unterhaltung!

DER BOTE VORGELESEN

SPRECHERIN: STEFANIE SCHMID

Mit vielen Geschichten in und um Groß Borstel. Wir berichten über das schöne Reetdachhaus im Moorweg und seine Geschichte, über Bergfinken in Groß Borstel und in einem Interview über den Sozialverband Deutschlands.

Kostenfrei bei Spotify, Apple Podcasts, Deezer & Co. Oder per QR-Code:



AUF WELLENLÄNGE

Partner für Ihre interne und externe Kommunikation

- Podcast-Produktion und Hosting
- Video-Produktion und Streaming
- Medien-Coaching

www.aufwellenlaenge.de
Tel: 0172-4335101

Yoga Walking

Liebe Walking Freunde,

der Herbst ist mild und wir Yoga Walken weiterhin wunderbar draußen an der frischen Morgenluft im Eppendorfer Moor. Unsere Gruppe freut sich auf dich - walke mit uns, dienstags und donnerstags 9.00 Uhr, inklusive Yoga Einheiten und Atemübungen. Bei Regenwetter machen wir Yoga im Raum Brödermannsweg.

Oder möchtest du lieber für dein Wohlfühlgefühl zum reinen Yoga Kurs kommen? Mittwochs, wie gehabt, 18.15 Uhr, oder Montags Morning Yoga online 9.00 Uhr

Melde dich jetzt zur Probestunde an: kontakt@silke-albers.com, 0151 - 10 71 55 12

Herzlichst Silke

INHALT

- 4** Der Bote im Ohr | Der Bote vorgelesen
- 7** Neue Mitglieder | Die nächste Mitgliederversammlung | Vorstandswahlen
- 9** Die Freunde des Stavenhagenhauses laden ein: Lisa Stick 7tett
- 10** Häuser die Geschichten erzählen: Menschen und Tiere unter einem Dach
- 17** Was Hamburgs Bäume erzählen können von Dr. Birgit Pflugmacher
- 19** Veranstaltung der Initiative Marcus und Dahl zur Woche des Gedenkens 2023: Stille, Stille, lasst uns schweigen
- 21** Soziale Lage in Hamburg: So hilft der Sozialverband
- 22** Kommentar von Uwe Schröder: Ist das die Mobilitätswende?
- 28** Vögel in Groß Borstel: Der Bergfink – Ein Wintergast
- 33** Von der Muse geküsst von Jürgen Huwil Wahlen
- 35** Kleinanzeigen
- 36** Singekreis | Literaturkreis | Winterkonzert des UKE-Studierendenchors in der Kirche St. Peter
- 37** Leserbrief
- 39** Mitgliederwerbung
- 40** Traueranzeigen
- 41** Protokoll der Mitgliederversammlung am 14. Dezember 2022
- 42** Impressum
- 43** Allerherzlichsten Dank an den Finder meines Portemonnaies

KOMM WIE DU BIST UND ERLEB DICH IN BEWEGUNG

FYTT
location

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
08:15 - 09:30 by FASZIO® Faszien Yoga für ALLE				08:15 - 09:30 by FASZIO® Faszien Yoga für ALLE
	10:30 - 12:00 Feldenkrais®			09:30 - 10:30 Pilates Morgenfit
17:30 - 18:30 REHA: Yoga für Brustkrebsbetroffene		16:30 - 17:30 Kinderyoga		
18:00 - 19:00 Pilates & Relax		17:00 - 18:00 REHA: Herzsportgruppe	17:00 - 18:00 REHA: Ortho Yoga	
19:15 - 20:15 Pilates meets Beckenboden		18:15 - 19:15 REHA: Herzsportgruppe	18:00 - 19:00 Entspannungstraining	
20:00 - 21:15 by FASZIO® Faszien Yoga für ALLE		18:00 - 19:00 Pilates Rückenfit	18:15 - 19:30 YogaDancing	
		19:15 - 20:15 Pilates Rückenfit	19:45 - 21:00 by FASZIO® Faszien Yoga für ALLE	

TAG DER OFFENEN TÜR SAMSTAG 07. JANUAR 11:00 - 16:00

FYTT-location.de | Borsteler Chaussee 102 | 22453 Hamburg
Termine und Kontakt: 0177 514 93 63 | info@FYTT-location.de

VIELEN DANK!

Bei allen Patienten, Mitgliedern und Freunden
bedanken wir uns ganz herzlich für das letzte Jahr
und wünschen allen viel Gesundheit und
einen tollen Start in das Jahr 2023!
Das MEDALIFE-Team



MEDALIFE 

Gesundheitszentrum, Physiotherapie, Training

Borsteler Bogen 27 F
22453 Hamburg
Tel.: +49 40 553 78 22
www.medalife.de
Email: info@medalife.de

ALS NEUE MITGLIEDER BEGRÜSSEN WIR:

- Clara und Gunnar Zachariassen
- Katharina und René Schlechter

VERSTORBEN:

- Christian Schümann, geb. 30.08.1959, verstorben am 17.11.2022
- Birgit Pflugmacher, geb. 29.02.1940, verstorben am 09.12.2022



MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES KOMMUNALVEREINS

Tagesordnung der Mitgliederversammlung:

1. Begrüßung, neue Mitglieder
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Kommunale Angelegenheiten
4. Sonstiges

Anschließend kommt Dr. Hans-Helmut Poppendieck, der Vorsitzende des renommierten Botanischen Vereins. Zusammen mit Helmut Schreier hat er ein spannendes Buch namens „Baumland“ geschrieben, das

– Sie werden es erraten – Bäume in Norddeutschland zum Thema hat.

Am Mittwoch,
11. Januar 2023, um 19.30
Uhr im Stavenhagenhaus.

Eintritt ist frei, Gäste sind
herzlich willkommen!



VORSTANDSWAHLEN IM FEBRUAR 2023

Alle Jahre wieder ... wird gewählt im Kommunalverein! Und bevor es in die Bauern-diele zum Bockbier geht, müssen sich erst einmal die Kandidaten zur Wahl stellen. Dieses Mal sind die „Zweiten“ dran:

Also, wer Lust hat, das Vorstandsteam zu ergänzen, ist herzlich eingeladen, sich zur Wahl zu stellen am

Mittwoch, 8. Februar, 19:30 Uhr bei der Jahreshauptversammlung im Stavenhagenhaus.

Der/die
2. Vorsitzende,
2. Schatzmeister/in,
2. Schriftführer/in
und dreimal die 2. Beisitzer/innen

Wer Fragen dazu hat, kann mich gern kontaktieren, entweder per E-Mail unter kv-vorsitz@grossborstel.de oder Telefon **0171 22453 00**.

Ulrike Zeising

Profis für Prophylaxe und Parodontologie in der Poststraße

Prophylaxe ist Herzsthema der beiden Spezialistinnen für Parodontologie, Dr. Wiebke Houcken und Dr. Sonja Sälzer. In der Hamburger City behandeln die beiden Zahnärztinnen nach neuesten medizinischen Erkenntnissen. Sie finden gemeinsam mit jedem Patienten eine Lösung für seine Beschwerden und Wünsche. Der lange Erhalt gesunder Zähne ist ihr oberster Grundsatz.

Prophylaxe bietet wirksamen Schutz vor Karies, Entzündungen des Zahnfleisches und des Zahnhalteapparates. In der Praxis Poststraße werden Zähne sanft nach modernsten Erkenntnissen gereinigt und wertvolle Tipps für die Pflege zu Hause gegeben.



Ebenso wichtig für die Zahngesundheit ist die Wissenschaft vom Zahnfleisch, die Parodontologie.

Als anerkannte Spezialisten® der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DG PARO) sind Dr. Houcken und Dr. Sälzer, PhD Expertinnen auf diesem Gebiet. Weitere Infos finden Sie unter zahn-post.de.

Dr. Wiebke Houcken und Dr. Sonja Sälzer



Zahnarztpraxis Poststraße

Poststraße 17
20354 Hamburg
Tel. 040 / 34 67 19
Website: zahn-post.de
Mail: mail@zahn-post.de



BODYWORKS

Praxis für Physiotherapie / Manuelle Therapie / Osteopathie

Manuelle Therapie, Osteopathie, Physiotherapie, Kinesiotaping, KG Neuro (nach Bobath und PNF), Manuelle Lymphdrainage.

Alle Kassen und privat • Termine nach Vereinbarung

Lars Thörmer • Borsteler Chaussee 5 • 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 55 77 36 43 • info@bodyworks-krankengymnastik.de
www.bodyworks-krankengymnastik.de



Physiotherapie Groß Borstel Kurbad-Team Uwe Holz

Krankengymnastik • manuelle Therapie
Elektrotherapie • Massagen
Fangopackungen

**Lokstedter Damm 61
22453 Hamburg • Telefon 51 61 59**



Foto: Annemone Taake

LISA STICK 7TETT

STAVENHAGENHAUS 23.01.2023, 19:30 UHR

Die Freunde des Stavenhagenhauses laden zum Neujahrskonzert mit dem Lisa Stick Septett ein. Das Lisa Stick Septett ist eine Kombination aus Jazz-Trio und Streichquartett. Es stellte 2018 sein Debütalbum „Tyst“ (schwedisch: still) vor, erschienen beim jungen Hamburger Label JazzLab.

Die Musikerinnen und Musiker verknüpfen in ihrem Bandsound Jazzimprovisation mit Streicherklängen, wobei gängige Rollenzuweisungen immer wieder aufgebrochen werden. So findet das Septett in der Begegnung der häufig noch immer getrennten Welten einen eigenen Weg, auf dem sie ihren persönlichen Flow entfaltet, einmal

stärker pulsierend und sich dann wieder der melodischen Linie hingebend - mit logischer musikalischer Konsequenz.

BESETZUNG:

Lisa Stick - Posaune, Komposition
Vera Schmidt - Geige
Gillian Maggoutas - Geige
Audrey Bashore - Bratsche
Ester Puig Costa - Cello
Christian Müller - Kontrabass
Dirk Achim Dhonau - Schlagzeug

entspanntes
Abnehmen
Kursraum Papenreye
Kurs-Beginn
Jan
2023
Ernährungstherapie
Gazelle

INFO-Abende
04.01.2023
14.01.2023
zertifiziertes
INA-Programm
erstattungsfähig

Anmeldung & Infos
info@ernaehrung.gazelle.de
www.gazellen-apotheke.de
Tel: 58 65 73

MENSCHEN UND TIERE

UNTER EINEM DACH

Einige alte Bauernhäuser in Groß Borstel zeugen noch von der bäuerlichen Vergangenheit des Ortes, und manche haben sogar noch ein Reetdach. Hinter der Kreuzung zur Papenreye stehen am Ende der Borsteler Chaussee gleich mehrere alte Häuser.

Besonders prächtig ist das Haus Nr. 294, ein Reetdachhaus, das früher einmal der Hof der Familie Peter Schröder gewesen war. Gegenüber befand sich bis vor Kur-

zem ein kleineres reetgedecktes Haus, 1835 erbaut, mit der Adresse Borsteler Chaussee 285. Hier zog 1975 die Familie Peters ein. Nachdem sie 55 Jahre lang in dem alten Haus gewohnt hatte, verkaufte sie das Grundstück und zog weg. Der neue Besitzer ließ das alte Haus wegen Baufälligkeit abreißen. Das Grundstück ist nun leer. Näher am Ortskern steht der 1798 erbaute, ebenfalls reetgedeckte Hof der einstigen Gärtnerei Pann, an der Borsteler Chaussee 159. 1920 war der Meteorologe und Grönländforscher Johannes Georgi hier eingezogen und lebte bis zu seinem Tod im Jahr 1972 in dem alten Haus. Auf der anderen Seite der Borsteler Chaussee, an der Ecke zum Moorweg, befindet sich ein weiteres



Das Haus am Moorweg 1 ist ein typisches „Niederdeutsches Hallenhaus“.

Reetdachhaus, mit der Adresse Moorweg 1. Dieses Haus befand sich bis 2004 im Besitz der Familie Behrens und ihrer Nachfahren.

Das Haus am Moorweg 1 ist ein typisches „Niederdeutsches Hallenhaus“. Vorläufer solcher Eindachhäuser gab es bereits in der Jungsteinzeit. Als Baumaterial diente ursprünglich getrockneter Lehm und Holz, später dann auch Ziegelsteine. Die Produktion dieser aus Lehm oder Ton gebrannten künstlichen Steine war schon in der Antike bekannt. Ihre industrielle Produktion begann aber erst 1855. Das Besondere an den Hallenhäusern war, dass hier Menschen und Tiere unter einem Dach lebten. In der Regel war eine Seite des Hauses dem Vieh vorbehalten. Auf der anderen Seite hatten die Menschen ihre Schlafkammern, die Bauern mit ihren Familien, aber auch Mägde und Knechte.



JÜRGENS
Fliesen & Innenausbau

- ◆ Fliesen
- ◆ Estrich
- ◆ Trockenbau
- ◆ Badsanierung
- ◆ Hausmeisterservice
- ◆ Vermittlung • Beratung • Verkauf

Telefon: 040 – 29 89 16 20
Mobil: 0176 – 64 25 31 52
fliesen-juergens@mail.de
www.fliesen-juergens.de

Schlichting 
Bedachung u. Dachsanierung

- Dachrinnen-Reinigung
- Dachbeschichtung
- Dachreinigung
- Flachdach-Sanierung
- Schornsteinverkleidung in Naturschiefer

Termine frei!
 (040) 333 73 630

info@schlichtingbedachung.de
www.schlichtingbedachung.de

PSYCHOLOGISCHE BERATUNG UND COACHING

In vertrauensvollen Gesprächen unterstütze ich Sie einfühlsam und wertschätzend in herausfordernden Lebenssituationen oder Krisen.



Claudia Katja Loose, systemische psychologische Beraterin u. Coach
FYTT Location, Borsteler Chaussee 102
22453 Hamburg ☎ **0172/8997776**

www.psychologischeberatung-ckloose.de kontakt@psychologischeberatung-ckloose.de



Johann Behrens besaß 44 Morgen Land und war Milchbauer, lebte also vor allem mit Kühen unter einem Dach.

Dazwischen befand sich als Aufenthalts- oder Gemeinschaftsraum eine große Diele, ursprünglich mit einer offenen Feuerstelle in der Mitte. Diese Art eines Wohnstallhauses war seit dem 8. Jahrhundert überall in Nordeuropa verbreitet. Das Vieh wurde vermutlich auch deshalb im Wohnhaus gehalten, weil es im Winter eine zusätzliche Wärmequelle bildete. Außerdem konnten die Bauern das Vieh versorgen, ohne das Haus verlassen zu müssen.

Zur Bedeckung des Daches wurde seit Urzeiten Schilf, auch Reet genannt, verwendet. Das aus mehreren Lagen Schilf bestehende Reetdach sorgt für eine gute Wärmeisolierung, hält im Sommer die Hitze aus dem Haus und im Winter die Wärme im Haus. Außerdem war es leicht zu beschaffen. Wegen der recht hohen Brandgefahr wurden Reetdächer in den wachsenden, eng bebauten Städten nach und nach verboten und durch Hartdächer ersetzt. In Dörfern standen die Häuser weiter auseinander, und die Brandgefahr war nicht so groß.

Das Eckgrundstück am Übergang des Moorweges zur Borsteler Chaussee wurde im Jahr 1799 vom Kloster St. Johannis, seit 1325 infolge einer Schenkung Besitzer von Groß Borstel, an den Bauern Johann Behrens übertragen, der auch die Erlaubnis erhielt, hier ein Haus zu bauen. Die Überlassungsurkunde vom 29. Juni 1799 ist erhalten. Das Haus wurde noch im gleichen Jahr gebaut. Johann Behrens besaß 44 Morgen Land auf Groß Borsteler Landgebiet und war Milchbauer, lebte also vor allem mit Kühen unter einem Dach.

Über Generationen führte die Familie Behrens den Milchhof am Moorweg 1 und versorgte nicht nur die Bewohner von Groß Borstel mit Milch. 1919 übernahm Carl Robert Behrens die Milchwirtschaft von seinem Vater Carl Heinrich Behrens. Er war der letzte Milchbauer und führte das Geschäft noch bis 1938.

Das Tagwerk war sicher anstrengend, bot aber auch Abwechslungen, manchmal ungewohnte. So sahen die Bewohner vom

Moorweg 1, Menschen und Kühe, eines Tages einen fremdartigen Einwohner die Borsteler Chaussee entlang rennen – aus dem Gehege des Tierhändlers Heinrich Fockelmann im Petersenpark war in den 1920er-Jahren einmal ein Elefant ausgerissen, wurde aber bald wieder eingefangen.

Robert Behrens heiratet 1908 Martha Kähler, deren Familie hinter der Kirche St. Michaelis, am Teilfeld, Ecke Herrengraben, die Gastwirtschaft „zur Altdeutschen Schänke“ besaß. Das Paar hatte zwei Töchter, Else, verheiratete Koppen, und Maria, die den Polizisten Herbert Matthies heiratete. Maria Matthies leitete von 1948 bis 1960 die Bücherhalle von Groß Borstel, die bis zur Sanierung des Stavenhagenhauses im Haus Marienruh im Lokstedter Damm untergebracht war. Zum Abschied erhielt sie vom damaligen Vorsitzenden des Groß Borsteler Kommunalvereins Dr. Herbert Wanser, Zahnarzt an der Borsteler Chaussee, ein Bild ihres Hauses im Moorweg 1, das Heinrich Rode (1905-1983) gemalt hatte. Rode war ein Freund der Familie und häufiger Gast im Reitstall Thomforde nebenan. Auf der anderen Seite, an der Ecke zur Borsteler Chaussee, hatte die Bäckerei Wedemeyer ihr Domizil. Dreimal entkam das Haus im Moorweg 1 nur knapp seiner Vernichtung durch Feuer. Jedes Mal war

Brandstiftung die Ursache. 1963 steckte der Geselle der Bäckerei Wedemeyer das Reetdach an. Er war bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv und verschaffte sich Arbeit. 1976 zündete ein psychisch kranker ehemaliger Straftäter das Reetdach an. 1980 brannte das Dach ein weiteres Mal, - der Täter blieb dieses Mal unbekannt. In allen drei Fällen konnte das Feuer rechtzeitig gelöscht werden.

Einer der letzten Bewohner und Mitbesitzer des alten Hauses war Jochen Matthies, Sohn von Maria und Herbert Matthies. Er wurde 1945 geboren, wuchs im Moorweg 1 auf und besuchte die Volksschule Marienruh im Lokstedter Damm. Nach der Schulzeit lernte er als Koch. Sein Schwiegervater betätigte sich im Briefmarkenhandel und über diese Verbindung wurde auch Jochen Matthies Briefmarkenhändler. Von 1971 bis 2018 führte er ein kleines, aber feines Geschäft in den Hamburger Colonaden mit Briefmarken und Münzen.

2004 verkauften Jochen Matthies und seine zwei Kusinen als Mitbesitzerinnen das Haus am Moorweg 1 an einen Bauunternehmer, der das unter Denkmalschutz stehende Gebäude sanieren ließ. Das Haus wurde in zwei Wohnungen aufgeteilt. Kühe wohnen dort schon lange nicht mehr.

Text: André Schulz



HÄUSER & GESCHICHTEN

In Groß Borstel gibt es noch viele Häuser, an denen sich Geschichten ranken, vielleicht auch bei Ihrem Haus. Falls Sie meinen, diese Geschichte sollte erzählt werden, dann setzen Sie sich doch mit mir in Verbindung:

andreschulz@hamburg.de



GEBRÜDER GEIST IMMOBILIEN HAMBURG

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG



WIR BEGEISTERN IMMOBILIEN.

Die GG Immobilien GbR ist ein in vierter Generation mit viel Leidenschaft geführtes Immobilien-Unternehmen, das sich auf die professionelle Vermarktung von Wohnimmobilien und die Verwaltung von Zinshäusern spezialisiert hat.

Unser Team kümmert sich mit viel Hingabe um sämtliche Belange unserer Kunden, ob Verkäufer, Vermieter oder Käufer. Doch nicht nur der Verkauf, sondern insbesondere auch die Verwaltung von Immobilien stellt einen Schwerpunkt unserer täglichen Arbeit dar. Hier bringen wir die jahrelange Erfahrung aus der Betreuung unserer eigenen Bestandsimmobilien stets mit ein.

Uns ist ein verständnisvolles Miteinander auf Augenhöhe wichtig, so wie es sich in einer guten Nachbarschaft gehört.

Gerne würden wir auch für Sie tätig werden und uns persönlich um Ihre Wünsche und Anliegen kümmern.



GG Immobilien GbR Hamburg | Dorotheenstr. 15 | D - 22301 Hamburg
040 - 27 87 67 00 | info@ggi-hamburg.de | www.ggi-hamburg.de





WAS HAMBURGS BÄUME ERZÄHLEN KÖNNEN

Viele von Ihnen werden sich noch an die faszinierenden Ausführungen des Botanikers und Vorsitzenden des Botanischen Vereins zu Hamburg, Hans-Helmut Poppendieck, über Stinzipflanzen erinnern, die an vielen Stellen in Groß Borstel zu finden sind. Zu dieser Gattung gehören beispielsweise Krokusse, eine Pflanzengattung der Schwertliliengewächse.

Wir freuen uns daher sehr, nach der Mitgliederversammlung des Kommunalvereins am 11. Januar 2023, gegen 20:00 Uhr,

Hans-Helmut Poppendieck wieder einmal zu einem spannenden Vortrag im Stavenhagenhaus zu begrüßen. Sein Thema: „Was Hamburgs Bäume erzählen können“.

Kaum jemand hat so viel über die Bäume in Hamburg und Umgebung geforscht wie Hans-Helmut Poppendieck. Er wird uns berichten, wie es ihnen geht, was sie zu erzählen haben und was wir tun können, um sie zu schützen. Wir erhalten die Gelegenheit, am Reichtum von Naturerfahrung teilhaben zu können.

Dr. Birgit Pflugmacher (†)



SIMON
HEIZUNG | SANITÄR

WÄRME, WASSER, WOHLFÜHLEN. IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG & SANITÄR.

· Heizungsanlagen · Sanitärinstallation
· Wartung · Klein-Blockheizkraftwerke
· Kundendienst · Regenerative Energien

Jetzt Termin vereinbaren

040 / 50 69 14 37

info@simon-hs.de · Jenfelder Str. 74
www.simon-hs.de · 22045 Hamburg





Vertrauen von klein auf



Behutsam, angstfrei



WIRTH  MILCHZÄHNE

Kinderzahnärztin Mareike Wirth
Borsteler Chaussee 111, 22453 Hamburg
Tel. 040 60 08 83 60, INFO@WIRTH-ZAHNAERZTE.DE
Mareike Wirth ist angestellte Kinderzahnärztin in der Praxis Wirth Zahnärzte



access Groß Borstel
Neuer Name, selbes Team!

- Frische Brötchen • Motorwäsche • Ölwechsel
- Fahrzeug-Innenreinigung • Textilwaschanlage
- Batterie- + Reifenservice

Unser Service macht den Unterschied!

access Groß Borstel | Inh. Yavuz Özgen
Borsteler Chaussee 95 | 22453 Hamburg
Tel.: 040 / 51 72 35 | Fax: 040 / 511 97 16

NEU IM BETRIEBSRAT?

- **Einführende Schulungen** für neu gewählte und erfahrene Betriebsräte
- **Grundlagenseminare** zu
 - Geschäftsführung des Betriebsrats
 - Beteiligung bei Einstellung/ Versetzung/Kündigung
 - Soziale („Echte“) Mitbestimmung

...unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzesänderungen (Betriebsrätemodernisierungsgesetz)

Anfragen und weitere Infos unter:

☎ **0177 201 201 7**

✉ nevertoo.much@posteo.de



Burkhard Much

Hamburg - Groß Borstel

Referent für Betriebsverfassungs- und Arbeitsrecht • Langjähriger Betriebsratsvorsitzender, Wahlvorstand und ehrenamtlicher Arbeitsrichter • Über 20 Jahre Lehrtätigkeit



Helga Hošková-Weissová, *Příjezd do Terezína (Arrival in Theresienstadt)*, in: *Zeichne, was Du siehst*, Wallstein Verlag 1998

STILLE, STILLE, LASST UNS SCHWEIGEN

VERANSTALTUNG DER INITIATIVE MARCUS UND DAHL ZUR WOCHEN DES GEDENKENS 2023

SO 4.2. um 19:30 Uhr im Esther-Bejarano-Saal, Stavenhagenhaus

„Zeichne was du siehst“ sagte der Vater zu seiner 12jährigen Tochter Helga, als die jüdische Familie 1941 nach Theresienstadt deportiert wurde. Das tat sie. Die Künstlerin Helga Hošková-Weissová überlebte Auschwitz und lebt bis heute als anerkannte Künstlerin in Prag.

Unter dem Titel "Stille, stille, lasst uns schweigen" soll am 4.2. im Rahmen der Woche des Gedenkens mit dem Ponar-Wiegenlied und weiterer Musik für Kinder an die schwere Zeit für Kinder und Jugendliche im Nationalsozialismus erinnert werden.

Beispielhaft dafür steht das Ponar-Wiegen-

lied „Shtiler, Shtiler“, das 1948 von Schmerke Kacerginski (1908-1954) in seinem Buch „Lider fun di Getos un Lagern“ (Lieder aus den Ghettos und Lagern) veröffentlicht wurde. Den Text schrieb Kacerginski – ein Erzieher, Schriftsteller, Dichter und Partisan – im Ghetto Wilna. Das Gedicht wurde zu einer Melodie geschrieben, die der elfjährige Alexander Wolkowyski, später Alexander Tamir (1931-2019) komponiert hatte. Er gewann damit einen Wettbewerb des Judenrats zur Unterstützung kultureller Aktivitäten im Ghetto im April 1943.

Das Klavierduo Friederike Haufe Volker Ahmels wird Werke von Alexandre Tansman, Hans Winterberg, Pál Hermann, Wolfgang Jacobi und Igor Strawinsky spielen und ihre Lebenswege als verfolgte europäische Komponisten in Erinnerung rufen.

Pflegefall, Rentenlücke, Krankheit,
Unfall oder Schwerbehinderung?

Damit Sie auch in Zukunft lächeln

Unsere Beratung schützt Sie vor
den Folgen sozialer Härte. Persönlich
vor Ort – auch in Ihrer Nähe!

040 / 611 60 70
info@sov-d-hh.de



Beratung auch per E-Mail,
Telefon und Video-Anruf

Jetzt Mitglied werden:
sov-d-hh.de

SOVD



THIELSEN + PARTNER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Wir behalten den **Überblick** über Ihre Finanzen und Steuern.
Sie gewinnen den **Weitblick** für unternehmerische und private
Entscheidungen.

Steuerliche Beratungsdienstleistungen für mittelständische Unternehmen,
gewerbliche und freiberufliche Unternehmer, Vereine und Privatpersonen.

THIELSEN + PARTNER
Hudtwalckerstraße 11
22299 Hamburg

Steuerberatungsgesellschaft
Telefon: +49 (0)40 28 41 92-0
kanzlei@thielssen-partner.de

www.thielssen-partner.de

SOZIALE LAGE IN HAMBURG:

SO HILFT DER SOZIALVERBAND

Immer mehr Menschen in Hamburg stellen sich die Frage: „Werde ich künftig noch über die Runden kommen?“ Die Antwort lautet oftmals: „Gerade mal so und mit immer weniger.“ Für Klaus Wicher, Landesvorsitzender des Sozialverbands Deutschland (SoVD) in Hamburg, ist die Armut in der Stadt schon lange kein Randgruppen-Phänomen mehr.

BOTE: Herr Wicher, was läuft schief in Hamburg?

Klaus Wicher: Die Wohnungsnot wächst stetig, und bezahlbarer Wohnraum wird immer knapper. Es gibt nach wie vor soziale Brennpunkte. Dort fehlt es sowohl an Infrastruktur als auch an Kinder- und Allgemeinärzten. Der ÖPNV ist für Bedürftige zu teuer. Und immer mehr Senioren sind auf Grundsicherung angewiesen, weil die Rente nicht zum Leben reicht. Hier könnte die Stadt eigentlich helfen und die Senatschatulle öffnen. Macht sie aber nicht. Also bleiben wir als Sozialverband SoVD auf dem politischen Parkett am Ball – denn aus unserer Beratung kennen wir die Sorgen und Nöte derjenigen, die an der Armutsschwelle leben, sehr genau.

BOTE: Wie hat sich die Lage dieser Menschen in der letzten Zeit verändert?

KW: Schon die Corona-Jahre haben sich auf unsere Gesellschaft spürbar ausgewirkt: Wir arbeiten anders, und in vielen Branchen mangelt es an Fachpersonal. Vor allem aber die Einsamkeit hat während Corona zugenommen. Dann hat der Ukraine-Krieg viel verändert: Wir haben eine amtliche Inflation, sehr hohe Preise für Energie,



Strom und Lebensmittel. Die Armut nimmt zu – auch in Teilen des Mittelstands. Umso wichtiger sind starke Sozialverbände, die sich mit Nachdruck für soziale Sicherheit und soziale Gerechtigkeit einsetzen.

BOTE: Wie helfen Sie denn konkret mit Ihrer Arbeit?

KW: In Politik und Öffentlichkeit verstehen wir uns als Sprachrohr für Menschen, die soziale Ausgrenzung, Benachteiligungen oder Ungerechtigkeiten erleben. Echte Teilhabechancen für alle und in allen Lebenslagen zu schaffen, ist dabei unser vorrangiges Ziel. Aber wir helfen auch ganz praktisch: So klären unsere Juristen unsere Mitglieder darüber auf, was ihnen an Sozialleistungen zusteht, wir geben rechtliche Hilfestellungen und ziehen im Fall der Fälle sogar vor Gericht. Zusätzlich treten wir mit unserem Sozialkaufhaus und unserem Hilfsfonds aktiv ein für die Bekämpfung von Armut und ihren Folgen. Auf allen Ebenen versuchen wir, unser Bestes zu geben, um möglichst vielen Menschen zu helfen.



IST DAS DIE

MOBILITÄTSWENDE?

In der Stadtteilentwicklung Groß Borstels haben wir seit Jahrzehnten ein Thema, das immer wieder die Gemüter erhitzt: die Borsteler Chaussee. Sie schlängelt sich mehr oder weniger schnurstracks von Norden nach Süden. Bewegt täglich – besonders nervig in den Stoßzeiten – 23.000 Fahrzeuge (zumeist mit nur einer Person besetzt), verbreitet Abgase und Lärm. Und sie ist eine Gefahr für Anwohner, die vom Ostteil zum Westteil (oder andersherum) des Stadtteils wollen. Warum?

Die Ampelphasen für Fußgänger und Fußgängerinnen sind zu kurz. Drastisch zu

beobachten an der Ampelquerung bei der Carl-Götze-Schule. Hier drängeln sich die Schüler auf dem Weg zur Schule oder am Nachmittag nach der Schule vor den Ampeln. Sie können dort minutenlang die Ampelmännchen in Rot beobachten. Vorrang hat der Autoverkehr. Die Ampel ist – fast wollte ich sagen: natürlich – nicht bedarfsgerecht geschaltet.

Im September beschloss deshalb die Mitgliederversammlung des Kommunalvereins, die Bezirksversammlung soll gebeten werden, Tempo 30 an der Borsteler Chaussee zumindest zwischen Schrödersweg und Woltersstraße und längere Ampelphasen



Die Tempo-30-Strecke ist nur vom Schrödersweg bis

kurz vor dem Brödermannsweg eingerichtet worden.

für „Zu Fuß Gehende“ (Fußgänger!) zu beantragen. Was sie prompt tat. Danke dafür! Komischerweise ist die Tempo-30-Strecke dann nur vom Schrödersweg bis kurz vor dem Brödermannsweg eingerichtet worden. Sie endet genau an der Stelle, wo es dringend benötigt wird: an der Carl-Göt-

ze-Schule. Die Begründung: Die Schule liegt zwar an der Borsteler Chaussee, der Eingang der Schule sei jedoch im Brödermannsweg.

Wie flexibel die Argumentation der Verkehrsbehörde ist, belegt die Begründung, warum an der Modernen Schule Hamburg keine Tempo-30-Strecke eingerichtet wurde: Dort ist zwar der Eingang an der Borsteler Chaussee, die Adresse sei aber Brödermannsweg. Also immer so, wie es passt. Aber passt es auch für uns?

Nein. Es passt nicht. Die Frage der Ampelphasen für Fußgänger wurde ebenfalls

Textilreinigung

Änderungsschneiderei

Hemd
1,40 €

2x Anzüge
19,90 €



2x Hosen
8,90 €



Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr

Sa: 08:00 - 14:00 Uhr

Telefon : 040 60 79 69 13

Anschrift:

Borsteler Chaussee 114
22453 Hamburg



- Bettwäsche & Tischdecken
 - Sofabezüge
 - Heißmangel
 - Lederreinigung
 - Teppichreinigung
 - Decken- & Kissenreinigung
 - Gardinenreinigung
- (Abnahme und Anbringung)



**Wir bieten Betreuung für
Krippe, Elementar und Vorschule**
Geöffnet von 6:00 - 18:00 Uhr

Heseltücken 24 · 22453 Hamburg
Kindertagesstätte Himmelsstürmer gGmbH
Tel.: 040 / 38 65 39 88 · FAX: 040 / 38 65 39 90
kita.himmelsstuermer@yahoo.de

ENTHAARUNGSSTUDIO

Franziska Jaede

Borsteler Chaussee 17
2. Stock (über Rewe)
Tel.: 0173 2956 057

KOSMETIK & FUSSPFLEGE MAREN BEHLA

- Fußpflege
- Manicure
- Klassische Kosmetikbehandlung

Borsteler Chaussee 17
1. Stock (über Rewe)
Tel.: 44 00 44

abschlägig beschieden. Begründung: Der Verkehr muss fließen, die Borsteler Chaussee gehöre „zum Hauptverkehrsstraßennetz der Freien und Hansestadt Hamburg. Während des morgendlichen/nachmittäglichen Berufsverkehrs treffen rund 850 Kfz/h stadteinwärts/stadtauswärts in den Zufahrten der Borsteler Chaussee ein. Zusätzlich fahren hier mehrere Buslinien.“ Zur Abwicklung brauche es „leistungsfähige Signalprogramme“. Und die sind – so die Behörde für Verkehr und Mobilitätswende (BVM) – „optimal gewählt“, sodass Staus und Emissionen des Bus- und Kfz-Verkehrs „weitgehend vermieden werden“. Groß Borstel hat andere Erfahrungen.

Und wie sieht es mit der Länge der Ampelphase für „Zu Fuß Gehende“ an der Kreuzung Köppenstraße, Brödermannsweg und Borsteler Chaussee aus? „Eine Verkürzung der Wartezeiten ist aus verkehrlicher Sicht nicht möglich.“, meint die BVM. Wobei mit „verkehrlicher“ nicht Fußgängerverkehr gemeint ist. Es geht der Behörde ausschließlich um den Kfz-Verkehr.

Liebe Behörde für Verkehr und Mobilitätswende, wo bitteschön ist hier die Mobilitätswende? Haben Sie die vergessen? Wir leben in Zeiten des Klimawandels. Wir wollen auf fossile Energien verzichten, umsteigen auf alternative Verkehrsmittel, aufs Fahrrad oder den ÖPNV. Aber die Freiheit, mit dem Auto durch Groß Borstel zu heizen, die darf Ihrer Ansicht nach keinesfalls begrenzt werden?

Haben Sie sich einmal überlegt, warum niemand mit dem Fahrrad auf der Fahr-

bahn der Borsteler Chaussee fährt? Haben Sie einmal einen Blick auf die höchstens archäologisch interessanten Radwege geworfen? Oder haben Sie gar keine Radwege gefunden?

Haben Sie jemals die Anzahl der Schüler gezählt, die morgens und nachmittags die Straße queren wollen? Die es häufig in Begleitung der Eltern oder Großeltern tun müssen, weil es für junge Schüler und Vorschüler zu gefährlich ist. In den Stunden, in denen sie morgens zur Schule kommen und nachmittags die Schule verlassen, sind sie zahlenmäßig den 850 Autos in der Stautunde an der Borsteler Chaussee möglicherweise sogar überlegen. Nur hat der Schüler – zu Fuß oder auf dem Fahrrad – deutlich weniger Freiheit, die Straße zu queren. Und weniger Sicherheit als die Blechlawine, der Vorfahrt gewährt wird. Die hat 60 bis 90 Sekunden pro Ampelphase, die Fußgänger nur 10.

Eine derartig rückwärtsgewandte Verkehrspolitik prüft natürlich nicht, was eine Umleitung des Verkehrs über das Nedderfeld an Entlastung für die Borsteler Chaussee bringen könnte. Dass das Nedderfeld die Entlastung schon seit Jahrzehnten bringen sollte, haben wir dem ehemaligen Verteidigungsminister Hans Apel (lange Vorsitzender der SPD Hamburg-Nord, verstorben 2011) zu verdanken. Der hat sich für eine leistungsfähige Kreuzungsanlage an der Kollastraße zum Nedderfeld eingesetzt, „damit die Borsteler Chaussee entlastet wird“. Heute wäre seine Antwort zur BVM: „Ich glaub‘, mich tritt ein Pferd.“



Bäder aus Leidenschaft

Torsten Mogge

Sanitärtechnik • Heizung
Papenreye 63 • 22453 Hamburg
Tel. 580 813 • 0171/210 57 03

WERÖ Dach & Fassadenbeschichtung
Immer eine gute Wahl

Einblasdämmung

Partner für Reparatur & Pflegearbeiten rund ums Haus!

Der Fachbetrieb
In Ihrer Nähe!

Hausmeister Service
Gartenpflege
Gehwegplatten & Terrassenreinigung
Schornsteinsanierung & Verschindeln

Dach & Fassaden Wärmedämmung
Fassaden Hydrophobieren
Rolläden & Fenster Reparaturen

Reparaturen aller Art für Garten&Haus!

Inh. Werner Röpke
Borsteler Chaussee 277
22453 Hamburg

Tel. 040 - 553 75 73
Mob. 0170 - 93 93 302
Fax 040 - 22612536

wernerrena@gmail.com



BAKSHÖP

Wir sind für euch da!

Unsere neuen Öffnungszeiten: Party- & Bürolieferservice
Mo. - Fr. 6:00 - 13:00 Uhr Kalte Platten und mehr ...
Samstag 6:00 - 13:00 Uhr Belegte Brötchen
Sonntag 6:00 - 12:00 Uhr Deutsche Küche

Telefon: 040 - 500 98 640
Borsteler Chaussee 100 · 22453 Hamburg

Wolfgang Giese und
Dietmar Hönecke

**Haus- und Garten-
dienste aller Art**

Buschrosenweg 9

Telefon: 040 - 23 93 59 83
Mobil: 0176 - 57 32 85 33
Email: gieseulf@aol.com



Geige & Bratsche

Unterricht für Kinder
und Erwachsene

Micaela Storch-Sieben
Diplom-Geigerin
Mobil 0174 - 635 31 98
www.elbviolin.de



Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Helge Schulz
Beratungsstellenleiter
Steuerfachwirt

Wigandweg 53
22453 Hamburg
Helge.Schulz@vlh.de

 040 35 77 90 95



Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

WingTsun 
KAMPFKUNSTAKADEMIE
 Hamburg Groß Borstel | Hamburg Niendorf



KIDS
 WingTsun

**ENTWICKELE
 DEINE STÄRKEN!**

Selbstverteidigung



Neue Gruppen! Melde Dich jetzt an!

040 - 69 60 63 10
 ewto-akademie-hamburg.de



HNO
 Dr. Koch
 PRIVATPRAXIS



Dr. med. Hartmut Koch
 Facharzt für
 Hals- Nasen- und Ohrenheilkunde
 Borsteler Chaussee 47
 22453 Hamburg
 Tel. 040-51 320 990
 info@hno-dr-koch.de

Praxis für Privatversicherte und Selbstzahler



PERFECT CLEAN
 TEXTILPFLEGE

TEXTILREINIGUNG

Unsere Dienste für Sie:

- Änderungsschneiderei
- Bettwäsche
- Tischdecken
- Heißmangel
- Decken- & Kissenreinigung
- Lederreinigung
- Teppichreinigung
- Sofabezug-Reinigung
- Gardinenreinigung
 (Abnahme und Anbringung)

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr: 08:00 - 19:00 Uhr
 Sa: 09:00 - 14:00 Uhr

Borsteler Chaussee 114
 22453 Hamburg
 Tel.: 040 - 607 969 13

KLAVIERUNTERRICHT

für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
 mit musikalischem und pianistischem
 Schwerpunkt, geduldig und einfühlsam.



FRIEDRIKE HAUFE
 Köppenstraße 36 | 040 / 500 912 96
 info@artist-coaching.com
 Diplompädagogin, Konzertpianistin, NLP Master

Individuelles Yoga
 bei Stress mit faszien-
 betontem Yin Yoga.
 Frauenspezifisches Yoga
 in den Wechseljahren
 und bei Kinderwunsch



Yoga

Monika Warncke
 Dipl. Psychologin
 Moorweg 7c
 Hatha-Yoga, Hormon-Yoga, Yin Yoga

Tel.: 040-5533875 www.warncke-yoga.de

DER BERG

Er ist eine Singvogelart aus der Familie der Finken (Fringillidae), genauer gesagt der Unterfamilie der Edelfinken (Fringilla): Der Bergfink (*Fringilla montifringilla*), auch Nordfink genannt. Sein Brutgebiet grenzt nördlich an das der Buchfinken an und reicht von Norwegen, Mittelschweden und Südfinnland bis nach Kamtschatka.

Deshalb sieht man diesen Zugvogel in Groß Borstel nur jetzt im Winterhalbjahr. Er lässt sich entweder in großen Schwärmen als Durchzügler auf dem Weg in die Überwinterungsgebiete am Mittelmeer beobachten oder einzeln und in Kleingruppen als Wintergast in unseren heimischen Wäldern,

Parks und Gärten, wo er gerne Sonnenblumenkerne an Futterstellen frisst. Zwar bleibt eine kleine Zahl Bergfinken auch im Sommer in Mitteleuropa, jedoch werden Bruten hier nur selten nachgewiesen. Diese beschränken sich dann auf die Küstenregionen sowie die Nord- und Ostfriesischen Inseln.

Diesen Zugvogel sieht man in Groß Borstel nur jetzt im Winterhalbjahr.

Mit 15 cm Körperlänge und 28 cm Flügelspannweite sind Bergfinken etwa sperlingsgroß. Dabei erinnert ihre Gestalt an Buchfinken. Im Winterhalbjahr zeigt das Männchen ein bräunlichgraues Gefieder an Kopf, Nacken und Vorderrücken. Im Sommerhalbjahr, also im Prachtkleid, sind diese Partien beim Männchen schwarz,

Im Winterhalbjahr zeigt das Männchen ein bräunlichgraues Gefieder an Kopf, Nacken und Vorderrücken (das sogenannte Schlichtkleid).



FINNK

EIN
WINTER-
GAST



Bergfinken sind 15 cm lang und haben eine Flügelspannweite von 28 cm.

pawel spyvhala - stock.adobe.com

VÖGEL IN
GROSS BORSTEL

Brust und Schulterfleck orangefarben. Am unteren Bauch, Schwanz und an der Hinterbrust ist das Gefieder weiß. Das Weibchen kommt deutlich schlichter „gekleidet“ daher. So zeigt ihr bräunlicher Kopf dunkle Streifen auf der Oberseite, der Rücken ist ebenfalls braun gefärbt, die Brust deutlich matter orange als die des Männchens.

Bergfinken bewohnen im Sommerhalbjahr lichte Birken- und Nadelwälder Skandiaviens und Nordosteuropas. In dieser Zeit ernähren sie sich hauptsächlich von Insekten, Würmern, Spinnen, Sämereien und Beeren. In der Regel gibt es nur eine

Jahresbrut in der Zeit von Mai bis Juni. Das napfförmige Nest bauen sie aus Flechten, Moos, Blättern und Gras in Birken, Erlen- und Buchenwäldern. Die Weibchen legen fünf bis sieben Eier, die von ihnen etwa 14 Tage bebrütet werden. Nach weiteren 14 Tagen verlassen die Jungen die Nester, werden aber noch weitere ein bis zwei Wochen von ihren Eltern mit Nahrung versorgt.

Im Sommer ist im Brutgebiet der Bergfinken ihr gefährlichster Feind der Merlin.

Der Bestand der Bergfinken gilt als nicht gefährdet und wird in Europa und Russland auf insgesamt 15 Millionen Brutpaare geschätzt.



Viele Bergfinken werden durch ihre Fressfeinde bereits im ersten Lebensjahr getötet.



Im Sommer ist im Brutgebiet der Bergfinken ihr gefährlichster Feind der Merlin, ein Vogel aus der Familie der Falkenartigen. Dessen schnellem und geschicktem Flug können die kleinen Finken kaum entkommen. Im Winter ist in Hamburg ihr größter Feind der Sperber, ebenfalls ein schneller und geschickter Jäger. So werden viele Bergfinken durch ihre Fressfeinde bereits im ersten Lebensjahr getötet. Der Bestand gilt jedoch als nicht gefährdet und wird in Europa und Russland auf insgesamt 15 Millionen Brutpaare geschätzt.

In der Südpfalz wird der Bergfink auch Böhämmer oder Behemmer genannt. Das Wort ist abgeleitet vom mittelhochdeutschen Beheim, also Böhmen, als eine Bezeichnung für solche Zugvögel, die als Vagabunden unter den Vögeln angesehen werden.

Bis zum Verbot im Jahre 1908 war in den Wintermonaten die Böhämmerjagd in der Südpfalz ein besonders beliebtes Ereignis. Die Bergfinken, die dort während der Zugzeit in Schwärmen zu Hunderttausenden auftreten, haben die Eigenart, in kalten

Die Bergfinkjagd war in den Wintermonaten in der Südpfalz ein besonders beliebtes Ereignis.

Nächten dicht nebeneinander gedrängt und sich so gegenseitig wärmend auf Ästen zu schlafen – was sie zu leichten Zielen macht. Und so schossen die Menschen der Südpfalz im Fackelschein mit Blasrohren auf die Tiere. Fiel ein Vogel getroffen vom Ast, rückten die Nachbarn zusammen und schlossen so die Lücke. Auf diese Weise konnten nacheinander viele Äste leergeschossen werden. Wurde aber ein Vogel nicht richtig getroffen, war also nicht gleich tot und konnte seine Artgenossen noch warnen, geriet der ganze Schwarm in Aufruhr, flog auf, und die Jagd war für diese Nacht vorbei.

Nicht jedes Jahr traten die „Böhämmer“ in der Südpfalz in so riesigen Schwärmen auf, wobei eine so große Invasion als schlechtes Omen gedeutet wurde. Sehr zum Leidwesen der Bergfinken.

Vogt-Wells-Str. 8-10,
22529 Hamburg-Lokstedt
www.hoergeraete-lokstedt.de



**ASMUSSEN
& SCHÄFER**
HÖRAKUSTIK

Wir bieten Ihnen persönlichen Hörgeräte-Service und umfangreiche Beratung

UNSERE LEISTUNGEN

- Professionelle Höranalyse
- Hörgeräte aller Hersteller
- Spezialist für kleinste „Im-Ohr-Geräte“
- Modernste App-Steuerung
- Tinnitus-Beratung
- Hausbesuche uvm.



Vereinbaren Sie einen Termin.
Wir freuen uns auf Sie.

☎ **040 35 71 55 55**

✉ info@hoergeraete-lokstedt.de

GRILL-HAUS
DER GRIECHE
 DER GYROSSPEZIALIST SEIT 1995
 BORSTELER CHAUSSEE 120 · HAMBURG

DIENSTAG - FREITAG: 12-15 UHR, 17-22 UHR
SAMSTAG: 12 BIS 22 UHR
SONN- UND FEIERTAG: 12 BIS 21.30 UHR
 MITTAGSTISCH
DIENSTAG - FREITAG: VON 12 BIS 15 UHR

☎ 040 68 28 51 49

FAHRSCHULE
Höpfner
 Die Antwort auf Mobilität

Ausbildung PKW | LKW | BUS | Motorrad

Tarpenbekstr. 62 · 20251 Hamburg · Tel.: 57 00 99 66
 Mail: info@fahrerschulehoepfner.de
 Internet: www.fahrerschulehoepfner.de

TQ CERT
 die moderne Fahrschule

Büro: Mo., Di. + Do. 16:00 - 18:30, Mi. 9:00 - 12:00, Fr. 14:00 - 16:30
 4 x die Woche Theorie: Mo., Di. + Do. 18:30 - 20:00 und Fr. 8:30 - 10:00

**Rückenproblem? Hexenschuss?
 Bandscheibenvorfall? Tennisellenbogen?**

Peter Glatthaar, Arzt und ausgebildet in Osteopathie und OMT, orthopädisch manuelle Therapie nach Maitland, behandelt Sie mit weichen Mobilisationen der Wirbelsäule, neurodynamischen Techniken und der Erfahrung 25-jähriger Therapie.

Peter Glatthaar - Arztpraxis, Borsteler Chaussee 5, 22453 Hamburg,
 Tel.: 57 00 88 95 · Private Kassen und Selbstzahler · www.maitland-praxis.de

ANZEIGEN



Groß Borstels Stadtteilzeitschrift erreicht etwa 6000 Haushalte. Und wird viel gelesen. Werbung im Boten erreicht die meisten Haushalte in Groß Borstel. Probieren Sie es einfach aus auf:

BORSTELER-BOTE.DE

GRAFIK



Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Gute Grafik hilft, Botschaften zu transportieren. Wenn Sie grafische Unterstützung für Ihren Unternehmensauftritt brauchen, melden Sie sich gerne beim Borsteler Boten.

BORSTELER-BOTE.DE

Grad für uns kleinen Lichter
 der Denker und Dichter,
 so wie ich eines bin,
 haut es oft nicht ganz hin
 mit dem Denken und Dichten.
 Denn es ist nicht so leicht,
 bis es passt oder reicht
 für Gedicht oder Mär -
 und dann muss sie her:
 Die Muse...

VON DER MUSE GEKÜSST



Halb neun, Freitagabend, es klopft an der Tür.
 Ich öffne leicht grantig: "Wer will was von mir?"
 Da steht eine Dralle im weißen Gewand:
 „Ich bin Deine Muse, komm reich mir die Hand.
 Ich reich Dir die Lippen, ich will Dich erregen
 und will Dich mit Küssen zum Dichten bewegen.
 Denn Du hast schon lang' keinen Reim mehr gemacht.
 Auf Dein Dorf Groß Borstel, genauer gesagt.“

„Na, dann komm man rein, Du rollige Muse.
 Doch bevor Du mich küsst, kleine mollige Suse,
 da muss ich Dir sagen, es wird nicht ganz leicht,
 und ich weiß nicht so recht, ob das Küssen da reicht.
 Ich hab' mein Groß Borstel schon so oft bedichtet
 und auch über mich schon sehr vieles berichtet -
 wie ich so geliebt, geiebt und gewohnt,
 da bleibt nicht mehr viel, was zu schreiben sich lohnt.“

Die Muse, sie hat sich dann redlich bemüht.
 Sie hat mich beflügelt, beküsst und bekniert
 und hat es am Ende tatsächlich geschafft,
 ich hab' ein paar Reime zusammengerafft.

Es beginnt Freitagabend, es klopft an der Tür.
 Ich öffne leicht grantig: "Wer will was von mir?"
 Da steht eine Dralle im weißen Gewand:
 „Ich bin Deine Muse, ich reich Dir die Hand...

Doch dann hat die Muse 'ne Biege gemacht.
 Ich bin aus dem Schlummer im Sessel erwacht.
 Der Fernseher läuft noch, meine Frau schon im Bett.
 Der Traum war der Hammer, das Gedicht ist komplett.





LAB LANGE AKTIV BLEIBEN UNSERE FESTEN TERMINE

Borsteler Chaussee 49 | 22453 Hamburg | Tel. 040 – 386 52 113

Montag:	11:00 – 12:20 Uhr	Französisch mit Vorkenntnissen
	15:00 – 18:00	Computer-Sprechstunde 14-täglich, bitte im Büro anmelden.
Dienstag:	9:30 – 10:30	Gym I
	10:40 – 11:40	Gym II
	18:00 – 19:00	Gym III
	16:45 – 17:45	Pilates 50+
Mittwoch:	10:00 – 11:00	Yoga
Donnerstag:	10:15 – 14:30	Bridge
	16:00 – 18:00	Malen und Zeichnen
Freitag:	10:00 – 11:30	Englisch Konversation
	15:00 – 18:00	Bridge für Anfänger und Fortgeschrittene
I. + 3. Mittwoch im Monat:	14:00 – 15:30	Gedächtnistraining
Jeden 3. Sonntag im Monat:	11:00 – 14:00	Skatgruppe



FUCHS

RECHTSANWÄLTE



Alexander Fuchs
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht
Immobilienrecht
Straf-/OWi-Recht



Maximilian Rohrbach
Rechtsanwalt
Gesellschaftsrecht
Insolvenzrecht
Miet-/WEG-Recht



Julia Gerstein-Thole
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Ehescheidungen
Familienrecht
Erbrecht, Mediation



Torben Fuchs
Rechtsanwalt
Bankenrecht
Anlegerrecht
Kapitalmarktrecht

Borsteler Chaussee 47 | 22453 Hamburg | Telefon: 040 78 89 26 34 | Fax: 040 78 89 26 35

Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de | www.FuchsRAe.de

Kostenfreie Parkplätze finden Sie neben dem Bürogebäude auf dem Besucherparkplatz

KLEINANZEIGEN

ANZEIGENANNAHME:

anzeigen@borsteler-bote.de | 040 553 70 75

Kleinanzeigen kosten 10 Euro für die ersten beiden Zeilen, 5 Euro für jede weitere Zeile (pro Zeile 40 Anschläge inkl. Leertasten). Annahmeschluss ist jeweils am 10. für den folgenden Monat.

Podologie (med. Fußpflege) - Hausbesuche. Telefon: 0176 - 3921 2153

Leihoma gesucht! Groß Borsteler Familie sucht für zwei Kinder (1 und 4 Jahre) eine liebevolle, erfahrene und langfristige Betreuung an zwei bis drei Nachmittagen/Woche. Tel: 0173 2061067

Suche zuverl. Hilfe für den Ebay-Verkauf von interessanten Gegenständen. Gern mit Umsatzbeteiligung! Mögl. Ebay-Erfahrung. ka.frimmo@gmail.com (Brödermannsweg)

Pension Villa Bergmann

Wir suchen Unterstützung in unserer schönen Pension und bieten ein flexibles Arbeitsverhältnis von Minijob bis Teilzeit oder auch freiberuflich mit Rechnungsstellung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter: Tel. 040 553 61 71 oder Mail: villa-bergmann@gmx.de



Zahnmedizinische:r Fachangestellte:r oder Azubi (w/m/d) für ab sofort oder später gesucht

zahnarzt@praxismuehlenbeck.de - www.praxismuehlenbeck.de
Wir freuen uns auf Sie und dich!

Das Team der Praxis Mühlentor Zahnärzte

Behandlungs-/Büroräume

in der FYTT location zu mieten: 01775149363

GARTENGESTALTUNG

Reinold Kruse
Gärtnermeister

Beratung · Planung · Neuanlage
Beton- und Natursteinarbeiten
Pflanzungen · Gartenpflege

Nirrnheimweg 26 22453 Hamburg

Telefon: 040 / 553 76 08

FUCHS RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwaltsfachangestellte Bürokaufleute (w/m/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zur Verstärkung unseres Teams gesucht!

Bestens geeignet auch für Quereinsteiger und Wiedereinsteiger. In Vollzeit oder Teilzeit. An 3, 4 oder 5 Tagen in der Woche - alles möglich und vereinbar.

Interessiert? Dann kontaktieren Sie uns - idealerweise per mail an Karriere@FuchsRAe.de.

FUCHS Rechtsanwältinnen, Borsteler Chaussee 47, 22453 Hamburg
Tel: 040 - 78 89 26 34, Fax: 040 - 78 89 26 35
Mail: Kanzlei@FuchsRAe.de, Web: www.FuchsRAe.de

SINGEKREIS



MITTWOCH,
25. JANUAR
UM **19:30 UHR**
IM STAVEN-
HAGENHAUS

Der Singekreis des Kommunalvereins trifft sich am 25. Januar um 19.30 Uhr im Stavenhagenhaus. Wie immer unter Leitung von Ekkehart Wersich.



LITERATURKREIS



Der Literaturkreis des Kommunalvereins trifft sich monatlich, um in kleinem Kreis pro Monat ein Buch zu besprechen. Die Literaturauswahl reicht von Klassik bis Moderne.

Die Bücher werden für alle Teilnehmer von Karin Hofmann aus der Bibliothek entliehen und jeweils im nächsten Monat besprochen.

Nähere Infos erteilt Karin
Hofmann unter Telefon
553 23 80.



WINTERKONZERT DES UKE-STUDIERENDENCHORS

SAMSTAG, 28.01.2023 UM 18:00 UHR, KIRCHE ST. PETER

Freunde des ambitionierten Chorgesangs freuen sich auf den 28. Januar: Dann begibt sich der Studierendenchor des Universitätskrankenhauses Eppendorf mit Ihnen

auf eine musikalische Winterreise mit einem abwechslungsreichen, internationalen Vokalprogramm. Eintritt ist frei, Spenden willkommen.



LESERBRIEF

Wir wohnen in der Nähe der Borsteler Chaussee, die gespickt mit vielen Firmen ist, u.a. das Finanzamt Hamburg-Nord. Schön und gut. Die Menschen, die dort arbeiten, kommen morgens, fahren durch alle Anwohnerstraßen, um einen Parkplatz zu suchen. Das ist alles in Ordnung. Zwar gibt es im Gewerbegebiet einen großen Garagenkomplex, in dem es Stellplätze zu mieten geben soll, aber ich kann jeden verstehen, der sein Fahrzeug dort nicht unterstellt, wenn es öffentliche Parkplätze gibt.

Was ich aber nicht verstehe ist die Tatsache, dass es Autovermietungen hier in Groß Borstel gibt, die Ihre Fahrzeuge in den Seitenstraßen abstellen. Dort stehen sie Tage bzw. Wochen und belegen die Parkplätze, die auch von den Anwohnern dringend gesucht werden.

Ich habe mir einmal den Spaß erlaubt, an einem Wochenende zu sehen, wieviel Leihwagen nur in den Straßen Borsteler Chaussee, Klotzenmoor und Woltersstraße herumstehen. Das waren über 30 Fahrzeuge. Hier werden Parkplätze von Firmen belegt, die zwar hier Ihre Vertretung haben, aber ansonsten Parkraum belegen, der hier jetzt auch immer weniger wird. Dass es in den Straßen Brödermannsweg, Köppenstraße

und anderen kleinen Anwohnerstraßen ähnlich aussieht, davon ist auszugehen.

Das gleiche betrifft die abgestellten Wohnwagen. Sie vermehren sich rasant und blockieren mindestens zwei Parkplätze, da aufgepasst wird, dass man leicht mit dem Fahrzeug aus Parklücken kommt. Der einzige Vorteil ist, dass Wohnwagen nicht unbegrenzt auf dem gleichen Parkplatz stehen dürfen.

Es wäre interessant, zu erfahren, ob nur ich mich darüber wundere oder anderen Anwohnern es ebenfalls so geht und eine Möglichkeit besteht, dieses zu ändern, damit die Anwohner mehr Parkplätze haben.



Norbert Weber

Anmerkung der Redaktion: Ja, es gibt eine Möglichkeit: die Parkraumbewirtschaftung, auch Anwohnerparken genannt, was in Groß Borstel jedoch noch kaum gefordert wird.

LESERBRIEFE GEBEN NICHT UNBEDINGT DIE MEINUNG DES VEREINSVORSTANDES BZW. DER REDAKTION WIEDER. LESERBRIEFE KÖNNEN VON DER REDAKTION ODER DEM VEREINSVORSTAND GEKÜRZT UND KOMMENTIERT WERDEN.

BOXEN KICKBOXEN LIL' DRAGON POINTFIGHTING KARATE SELBSTVERTEIDIGUNG

COMBAT LIONS Kampfsportschule • Groß Borsteler Straße 25h
Infos und Anmeldung zum kostenlosen Probetraining unter : www.ichwillboxen.de

Brö.31
GASTSTÄTTE FÜR JEDERMANN

Gutbürgerliche Küche und leckere Getränke, nicht nur für Sportler und Sportbegeisterte. Michael und Inge freuen sich auf Ihren Besuch.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 16:00 bis etwa 22:00 Uhr
Samstag und Sonntag bereits ab 9:00 Uhr, immer bei Spielbetrieb

Sie können das Brö.31 für Events und Familienfeiern buchen. Sprechen Sie uns gerne an.

Sportpark „Hans Thanbichler“ • Brödermannsweg 31 • 22453 Hamburg • Telefon 040 46 96 93 26

FRISEUR HECKROTH

Borsteler Chaussee 156 • 22453 Hamburg
Telefon 040 / 46 48 17

info@friseur-heckroth.de www.friseur-heckroth.de

Robert & Söhne

Fassade | Mauer | Keller

- Fassadensanierung • Putz- und Fugensanierung
- Spachtelarbeiten • Mauerwerksanierung
- Balkonsanierung • Trockenbau • Betoninstandsetzung

Feuchte Keller? Wir haben die Lösung!

Termine frei

TEL. 040/64 85 79 39 | www.bau-robert.de

MITGLIEDERWERBUNG

Wollen Sie unsere Arbeit mit dem Monatsbeitrag von 1,- Euro unterstützen?



KOMMUNAL-VEREIN
VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme im Kommunal-Verein von 1889 in Gross-Borstel r.V.

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

(Partner)

Name, Vorname*:

geboren am*:

Beruf:

Telefon:

Anschrift*:

E-Mail*:

Hamburg, den

Unterschrift

* = Pflichtangabe

Der Kommunalverein gibt im Groß Borsteler Boten (Print + online) den Namen und die Anschrift neuer Mitglieder bekannt. **Ich stimme dieser Veröffentlichung zu.**

Beitrag monatlich: 1,- Euro. Ehe-/Partner und Kinder mit gleicher Adresse: 0,50 Euro.
(Jährliche Zahlung erbeten)

Kontoverbindung des Kommunalvereins:

HASPA, IBAN: DE05 2005 0550 1222 1200 14

Die ausgefüllte Beitrittserklärung bitte an:

Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg

E-Mail an: schatzmeister@grossborstel.de



HEIDE TYBORSKI
GRUNDSTÜCKSV ERWALTUNG

Seit 40 Jahren verstehen wir Hausverwaltung als umfassenden Service.

Unsere Verwaltung entlastet Hauseigentümer von dem täglichen Bewirtschaftungsaufwand und den damit verbundenen Arbeiten. Wir informieren regelmäßig über alle wichtigen Belange Ihres Objektes. Und wir sorgen dafür, die Substanz kostenoptimiert zu erhalten.

Zusätzlich zur Verwaltung von Zinshäusern und Wohnungseigentümergemeinschaften (WEG) erledigen wir die Baubetreuung bei Sanierung, Modernisierung und Wärmedämmung. Maklerleistungen werden bei Heide Tyborski von Kennern des Hamburger Immobilienmarktes bearbeitet.

Wir sind Ansprechpartner für Eigentümer, Vermieter und Mieter. Und zwar für alle kaufmännischen und technischen Aufgaben und Fragen.

Sie erreichen uns unter 040 / 58 25 30

Kollastraße 196 | 22453 Hamburg | info@tyborski-immobilien.de | www.tyborski-immobilien.de

**Wir nehmen Abschied von unserem
Mitglied**

Christian Schümann

*30. August 1959 - †17. November 2022

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie
und wird den Verstorbenen in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

**Wir nehmen Abschied von unserer
2. Vorsitzenden**

Dr. Birgit Pflugmacher

*29. Februar 1940 - †9. Dezember 2022

Der Kommunalverein nimmt herzlichen Anteil an der Trauer der Familie
und wird die Verstorbene in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand

PROTOKOLL

DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG AM 14. DEZEMBER 2022

Die 1. Vorsitzende, Ulrike Zeising, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird unserer verstorbenen Mitglieder Gerd Dierks, verstorben am 14.II.2022 im 96. Lebensjahr, Christian Schümann, verstorben am 17.II.2022 im 64. Lebensjahr und Birgit Pflugmacher, verstorben am 9.12.2022 im 83. Lebensjahr, gedacht.

ZUR TAGESORDNUNG:

1. Das **Protokoll** der Mitgliederversammlung am 9. November 2022 (abgedruckt im Dezember-Boten 2022) wird ohne Änderungen genehmigt.

2. Es werden **5 neue Mitglieder** in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

3. Kommunale Angelegenheiten:

WEIHNACHTSSPENDEN - ERGÄNZUNG

Zusätzlich zu den im letzten Monat bestätigten Weihnachtsspenden wird eine Spende von 100 Euro vorgeschlagen für den Groß Borsteler Verein Ossara, der sich für Gesundheit, Bildung und kulturelle Vielfalt einsetzt.

Auch diese Spende wurde von den anwesenden Mitgliedern bestätigt.

Die 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.36 Uhr und leitet über zur Weihnachtsfeier.

gez. **Ulrike Zeising**,
1. Vorsitzende

gez. **Jana Wolfram**
2. Schriftführerin

Hamburg, den 14. Dezember 2022

NETZFUND

*Hallo ihr vielen tollen
Menschen,*

wir sind grad am Wochenende hier nach Groß Borstel gezogen & fühlen uns direkt pudelwohl. Als wären wir nie wo anders gewesen.

Alle empfangen uns hier in der Nachbarschaft so herzlich. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns auf viele neue Kontakte.

Nina Schlünzen



TANZKURS

Für privat organisierten Tanzkurs mit professionellem Tanztrainer suchen wir noch aufgeschlossene Paare (Grundkenntnisse sollten vorhanden sein) - mittwochs abends 19:30 Uhr in Groß Borstel. Tel.: 553 74 67

Tag- & Nachruf: 040 – 58 65 65 | E-Mail: info@erwin-juers.de



**PERSÖNLICH. SERIÖS.
WÜRDEVOLL.**
WIR SIND FÜR SIE DA.

Ihr Hamburger Traditionsunternehmen seit 1803.

Niendorfer Marktplatz 8
22459 Hamburg-Niendorf

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
STIFTUNG

Büro: Promenadenstraße 15 | Verwaltung: Promenadenstraße 19

IMPRESSUM

GROSS BORSTELER BOTE

Mitteilungsblatt des Kommunal-Vereins von 1889 in Groß-Borstel r.V.

Der Groß Borsteler Bote erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.800 Exemplaren. Redaktions- und Anzeigenschluss jeweils am 10. für den Folgemonat.

Herausgeber: Kommunal-Verein von 1889 in Groß-Borstel r.V. | **Im Internet:** www.gross-borstel.de

Verlag: Uwe Schröder Verlag, Brückwiesenstraße 17, 22453 Hamburg | **Email:** info@borsteler-bote.de

Telefon: 040 / 553 70 75 | **Im Internet:** www.borsteler-bote.de

Anzeigen- und Kleinanzeigenannahme: anzeigen@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Anzeigenpreise: Es gelten die unter www.borsteler-bote.de veröffentlichten Preise.

Verantwortlich: Ulrike Zeising (1. Vorsitzende), Brückwiesenstr. 17, 22453 Hamburg, **Telefon:** 0171 / 22 45 300 | **Email:** kv-vorsitz@grossborstel.de

Kasse: Monika Scherf, In der Masch 8, 22453 Hamburg, Tel. 040 / 553 75 20 | **E-Mail:** schatzmeister@grossborstel.de

Satz/Layout/Grafik: www.MINTvision.de und Verlag

Redaktion: Uwe Schröder, **Email:** redaktion@borsteler-bote.de, 040 / 553 70 75

Druck: Beisner Druck | Müllerstraße 6 | 21244 Buchholz | www.beisner-druck.de

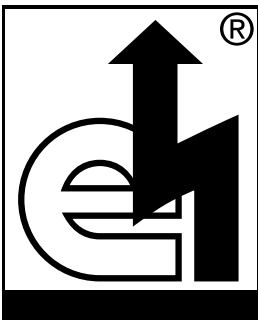
Manuskripte, Leserbriefe, Fotos: Für eingesandte Manuskripte, Leserbriefe, Fotos wird keine Haftung übernommen. Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung besteht nicht. Beiträge, Leserbriefe und Fotos können von der Redaktion gekürzt, verändert bzw. beschnitten werden. Beiträge, die namentlich oder mit Namenskürzel gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vereinsvorstandes bzw. der Redaktion wieder. Jeder Verfasser ist für den Inhalt seines Beitrags selbst verantwortlich. Autoren von eingesandten Artikeln und Leserbriefen treten die Veröffentlichungsrechte (Internet und Print) an den Groß Borsteler Boten ab. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Es ist nicht einfach, die
Welt ehrenamtlich zu
retten, wenn andere sie
hauptberuflich zerstören.
Eckart von Hirschhausen

Allerherzlichsten Dank

an den Finder meines Portemonnaies – gefunden in der Gert-Marcus-Straße und dann bei mir in den Briefkasten im Warnckesweg geworfen. Es gibt sie noch, die guten Menschen und Momente!

Michael Kaiser



Günter Junghans

Elektrotechnik

Inh. Rico Gäth · Elektromeister

Wir helfen Ihnen bei allen elektrischen Problemen
Kabelfernsehanschlüsse
Installation · Reparatur · E-Warmwasser

Engentwiete 15 · 22850 Norderstedt · ☎ : 51 59 88 · Fax: 51 07 56

Ralph Unterborn

Entsorgungsfachbetrieb eK

Containergestellung 3 - 24 cbm – Annahme auch von Privat

Bauschutt • Baustellenabfälle
Gartenabfälle • Altmetalle • Eisenschrott

Niendorfer Weg 11 (Papenreye) – 22453 Hamburg

Tel.: (040) 690 69 61 + 690 26 06 – Fax: (040) 697 037 01

unterborn-entsorgung@t-online.de · www.unterborn-entsorgung.de

IHRE TIERÄRZTIN IN GROSS BORSTEL



DR. MED. VET. FRANZISKA RUST

Röntgen	Impfungen
Chiropraxis	Kastration
Ultraschall	Zahnbehandlungen

Mo., Mi., Fr. 9-12 Uhr **Di.+Do.** 10-11+17-19 Uhr
Eberkamp 17a, Groß Borstel | Tel.: 040-41 28 38 18
www.tierchiropraxis-hamburg.de



TIERARZT- PRAXIS

HAUS- BESUCHE

Telefon
040 419 185 96

Mobil
0162 243 22 61

Brödermannsweg 41
Termine nach
Vereinbarung

www.tierarzt-ins-haus.de



WWW.TANZATELIER-HAMBURG.DE
BORSTELER BOGEN 27 1 TEL.: 040 55 33 4 99

Sie möchten Ihre Perlenkette
neu gestaltet, geknotet oder
aufgezogen haben? Ich berate
Sie gern. Termine nach tele-
fonischer Vereinbarung.



Marianne Herdt
Perlenketten-Werkstatt
Groß Borstel

Tel.: 553 32 31

PENSION „Villa Bergmann“ GmbH

Ruhige Einzel- und Doppelzimmer, Hotelkategorie
Monteurzimmer im Souterrain

Köppenstraße 5 · Tel.: 553 61 71 · villa-bergmann@gmx.de · www.villabergmann.de



Hubertus-Apotheke

Inhaberin: Svea Burhop

Borsteler Chaussee 111 · 22453 Hamburg · Tel.: 51 50 30 · Fax: 514 23 36